



Schnifis, 2. Jänner 2023

Niederschrift über die 14. Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungsdatum: Donnerstag, 17.11.2022
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 22:19 Uhr
Ort: Sitzungszimmer Gemeinde Schnifis

Anwesend:

Gemeindemandatare

Vizebgm. Veronika Duelli
Bgm. Simon Lins
Alexandra Amann
Pascal Berchtel
DI Stefan Duelli
René Geiger
Michaela Haller
Michael Oberhuber
Tobias Schnetzer

Ersatzvertreter

Sabrina Krassnitzer
Marcelle Leiggener

Schriftführer

Peter Fuchsl

Abwesend:

Entschuldigt

Karin Amann
Daniel Nigg
Gerhard Rauch

Tagesordnung:



1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
2. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.09.2022**
3. **Beschlüsse**
 - 3.1. Gesamtbebauungsplan "Gestaltungsleitlinien Gemeinde Schnifis"
 - 3.2. Auflageverfahren Straßen- und Wegekonzept
 - 3.3. Auflageverfahren Änderung des Teilbebauungsplan
 - 3.4. Bestellung der neuen Delegierten für die Seilweggenossenschaft Schnifis-Schnifisberg
 - 3.5. Finanzierungsmodell Photovoltaikanlage VS-Schnifis
 - 3.6. Sanierung Schwimmbad Untere Au
 - 3.7. Auftragsvergabe „Erweiterung Fernwärmenetz“
 - 3.8. Einrichtung Gemeinschaftsarchiv Walgau
 - 3.9. Umsetzung Leaderprojekt „Mitanand im Dorf“
 - 3.10. Grundsatzbeschluss „Erweiterung Feuerwehrhaus und Gemeindezentrum“
 - 3.11. Entwurf Verordnung Mindestmaß bauliche Nutzung GP 78/3 und 78/3
 - 3.12. Entwurf Änderung Flächenwidmungsplan 78/1, 78/2 und 78/3
 - 3.13. Auftragsvergabe Unterbau Straße Wegacker
4. **Berichte**
 - 4.1. Mitgliedschaft Soziale Nahversorgung
 - 4.2. Situation Biomasseheizwerk
 - 4.3. Stand Aushubdeponie
 - 4.4. Sonstige Berichte
5. **Allfälliges**

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Simon Lins begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter. Er stellt fest, dass die Einladungen zeitgerecht zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Gerhard Rauch, Karin Amann und Daniel Nigg haben sich entschuldigt. Als Ersatzvertreterinnen sind Marcelle Leiggener und Sabrina Krassnitzer anwesend.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, folgende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

- TOP 3.11 Entwurf Verordnung Mindestmaß bauliche Nutzung GP 78/3 und 78/3
- TOP 3.12 Entwurf Änderung Flächenwidmungsplan 78/1, 78/2 und 78/3
- TOP 3.13 Auftragsvergabe Unterbau Straße Wegacker

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.09.2022

Die Niederschrift der 13. Sitzung vom 21.09.2022 wird einstimmig genehmigt.

3. Beschlüsse

3.1. Gesamtbebauungsplan "Gestaltungsleitlinien Gemeinde Schnifis"

Bgm. Simon Lins erörtert, dass bei der Aufsichtsbehördlichen Genehmigung ein Mindestmaß für die bauliche Nutzung verordnet werden muss. TOP 3.12. wurde beschlossen und ist nicht an das Land versendet worden. Dies muss daher nachgeholt werden. TOP 3.13 ist neu und die Vergabe für den Straßenunterbau sollte für die Erschließung der Baugrundstücke vergeben werden.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, den Gesamtbebauungsplan „Gestaltungsleitlinien Gemeinde Schnifis“ wie präsentiert erneut ins Auflageverfahren aufzunehmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.2. Auflageverfahren Straßen- und Wegekonzept

Es wurde 2018 dieses Projekt mit dem Hintergrund gestartet, dass die bestehenden und zukünftig vorgesehenen Straßen und Wege erfasst werden. Bgm. Simon Lins präsentiert den Plan und die verschiedenen Straßen und Wege anhand der Legende. Die betroffenen Bürger wurden bereits informiert und das Vorhaben angekündigt. Es sind auch die Wege eingezeichnet, welche zwar noch nicht erstellt wurden und die geplanten Erschließungsstraßen. Vizebgm. Veronika Duelli erkundigt sich wegen dem Weg vom See zum Sportplatz. Bgm. Simon Lins erklärt, dass dieser aktuell bewusst nicht aufgenommen wurde, da mit den Eigentümern auch noch keine Vorgespräche geführt wurden.

René Geiger erkundigt sich, welche rechtlichen Konsequenzen die zukünftigen Wege in Zusammenhang mit diesem Konzept haben. Stefan Duelli erklärt, dass zukünftige Gemeindestraßen in dem Konzept vorkommen müssen, damit dies aufsichtsbahördlich genehmigt wird.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, für das Straßen- und Wegekonzept wie präsentiert das Auflageverfahren zu starten. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.3. Auflageverfahren Änderung des Teilbebauungsplan

Bgm. Simon Lins erklärt, dass der Bauantrag für die Abbrandhäuser eingereicht wurde. Es wurden Abweichungen zum Bebauungsplan festgestellt. Diese wurden mit dem Gestaltungsbeirat und dem Raumplanungsausschuss in deren Sitzungen besprochen und es wurde festgestellt, dass gewisse Punkte im Bebauungsplan nicht vollständig berücksichtigt wurden. Bgm. Simon Lins präsentiert den eingereichten Plan für die Abbrandhäuser, dabei wurden folgende Abweichungen zum aktuellen Bebauungsplan festgestellt. Das Haus Nummer 20 wurde um 30 cm höher geplant. Anstatt den vorgeschriebenen Gaupen im Obergeschoss, wurden zurückversetzte Balkone vorgesehen, welche anstatt der vorgeschriebenen 6 Meter lediglich um 4,6 Meter zurückversetzt sind. Alle Änderungen wurden sowohl mit dem Gestaltungsbeirat als auch dem Raumplanungsausschuss besprochen und teilweise als unbedenklich bzw. als ortsbildverträglich eingestuft.

Im bisherigen Bebauungsplan wurden zwar die Außenraumgestaltung und Einfriedungen in Richtung Straße geregelt, aber eine Regelung für Einfriedungen zwischen den Objekten fehlte zur Gänze. Ein entsprechender Punkt wurde ausgearbeitet und präsentiert. Es wird festgehalten, dass eine offene Gestaltung im Sinne des Innenhofcharakters wünschenswert wäre und als Mindestmaß eine einheitliche Einfriedung aus Holz mit max. 1m Höhe verordnet werden soll. Pascal Berchtel erkundigt sich, wie dies im Verhältnis zum restlichen Dorf mit den Hecken vertretbar ist. Simon Lins erklärt, dass eine Bepflanzung erlaubt ist, nur Hecken in diesem Fall den Charakter der Häuser beeinflussen und bei zunehmender Höhe den Innenhofcharakter zur Gänze zerstören würden.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, den Teilbebauungsplan Dorfkern um die präsentierten Punkte zu erweitern und das Auflageverfahren zu starten. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.4. Bestellung der neuen Delegierten für die Seilweggenossenschaft Schnifis-Schnifisberg

Bgm. Simon Lins übergibt das Wort an Marcelle Leiggener, welche die Statuten der Seilweggenossenschaft präsentiert. Gerhard Rauch will nicht erneut als Delegierter zur Verfügung stehen. Bgm. Simon Lins erklärt die derzeitige Situation der Seilweggenossenschaft. Gerd Moser hat sich als Obmann nicht mehr zur Wahl gestellt. Es wurde mit Stefan Unger eine Person gefunden, welche nicht Genossenschaftsmitglied ist und daher nur durch die Delegation der Gemeinde dieses Amt übernehmen kann. Als zweiten Delegierten würde Bgm. Simon Lins zur Verfügung stehen.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, als Delegierte für den Ausschuss der Seilweggenossenschaft Schnifis Stefan Unger und Simon Lins als Delegierte zu entsenden. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.5. Finanzierungsmodell Photovoltaikanlage VS-Schnifis

Die Situation ist derzeit so, dass nächstes Jahr die Strompreise massiv steigen werden. Bei der Anlage auf dem Dach des Laurentiusaal wurde eine Bürgerbeteiligung gestartet. Die Gemeinde hat selber einen sehr hohen Bedarf an Strom, so dass es die Überlegung gibt, die Anlage bei der Volksschule im Besitz der Gemeinde zu behalten. Die Anlage kostet 100.000,00 Euro und wurde bereits montiert. Es wird im Gremium die aktuelle Situation diskutiert und wie weiter vorgegangen werden soll und kann. Die Förderung beträgt 12.000,00 Euro.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die Finanzierung der PV-Anlage durch die Gemeinde abzuwickeln. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.6. Sanierung Schwimmbad Untere Au

Bgm. Simon Lins präsentiert den Bericht über den Zustand des Schwimmbad Untere Au und die darin enthaltenen Fotos. Eine Sanierung ist unumgänglich. Durch die Gemeindekooperation würde sich die Gemeinde Schnifis mit 14.455,00 Euro beteiligen.

Bgm Simon Lins stellt den Antrag, zur anstehenden Generalsanierung des Naturbad Untere Au Frastanz einen Investitionskostenbeitrag, entsprechend dem Investitionskostenschlüssel laut Finanzierungsvereinbarung der WFI Mitgliedsgemeinden, von 14.455,00 EURO zu leisten. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.7. Auftragsvergabe „Erweiterung Fernwärmenetz“

Bgm. Simon Lins präsentiert die Kosten in Höhe von 70.814,03 Euro für den Ausbau des Fernwärmenetzes. Die wurde vom Biomasseverband geprüft. Es sollen 10 weitere Anschlüsse erstellt werden. Im Zuge des Feuerwehumbaues wird im Gemeindezentrum eine Pufferspeicherung installiert, wodurch entsprechende Kapazitäten frei werden.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die Vergabe wie präsentiert an die Firma Bilfinger zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.8. Einrichtung Gemeinschaftsarchiv Walgau

Es wurde das Gemeinschaftsarchiv bereits bei einer vorherigen Sitzung präsentiert und ein Grundsatzbeschluss gefasst. Bgm. Simon Lins erörtert nochmals die Eckdaten des Projektes. Die Gemeinde Schnifis müsste pro Jahr rund 7.700,00 Euro für einen Zeitraum von fünf Jahren tragen. Die ARGE wurde erstellt, da es mit einem Gemeindeverband zu lange gedauert hätte. Standort wäre in Ludesch.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, dass die Gemeinde Schnifis beschließt, auf Grundlage der präsentierten Informationen und Zahlen, ein gemeinsames Archiv mit den angeführten Gemeinden zu errichten. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.9. Umsetzung Leaderprojekt „Mitanand im Dorf“

Es ist die Förderzusage von der Agrarbezirksbehörde eingelangt. Das Projekt wurde ebenfalls bereits in einer vorherigen Sitzung präsentiert. Bgm. Simon Lins präsentiert nochmals die Eckpunkte und den finanziellen Rahmen. Es würde in Summe rund 79.000,00 Euro betragen und zu 60% gefördert werden. Zeitraum wäre über 2 Jahre.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, das Projekt wie präsentiert zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.10. Grundsatzbeschluss „Erweiterung Feuerwehrhaus und Gemeindezentrum“

Bgm. Simon Lins berichtet von der Bauverhandlung, welche heute stattgefunden hat. Es wird von Kosten in Höhe von 1,5 – 1,6 Mio Euro nach Abzug der Förderungen ausgegangen. Es wurden teilweise zusätzliche Arbeiten benötigt und auch die Teuerungen im Allgemeinen haben zu dieser Steigerung der geschätzten Kosten beigetragen.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die Ausschreibung an die Firma Schatzmann und Ebenhoch wie präsentiert zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.11. Entwurf Verordnung Mindestmaß bauliche Nutzung GP 78/3 und 78/3

Bgm. Simon Lins präsentiert anhand des Grundrisses den Teilungsentwurf der GP 78/2 und 78/3. Das Mindestmaß der baulichen Nutzung wird üblicherweise privatrechtlich im Zuge eines Raumordnungsvertrages geregelt. Die Gemeinde als Eigentümer kann jedoch keinen Raumordnungsvertrag mit sich selbst abschließen. Nun sollte eine Mindestzahl der baulichen Nutzung von 25 für die beiden Grundstücke beschlossen werden, damit das Auflageverfahren gestartet werden kann.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, das Auflageverfahren für die Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung zu genehmigen und das Auflageverfahren zu starten. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.12. Entwurf Änderung Flächenwidmungsplan 78/1, 78/2 und 78/3

Bgm. Simon Lins erklärt die aktuelle Situation und dass bei Nichtbebauung eine Folgewidmung beschlossen werden muss. Wenn die Gemeinde die Flächen in BW bzw. Verkehrsfläche-Straße umwidmet und die nächsten sieben Jahre würde das Grundstück nicht bebaut, würde das Grundstück als Folgewidmung in FF zurückgewidmet werden.

Bgm Simon Lins stellt den Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes für die drei präsentierten Grundstücke 78/1, 78/2 und 78/3 lt. Plandarstellung vom 17.11.2022 in BW bzw. Verkehrsfläche-Straße umzuwidmen und bei sieben-jähriger Nichtbebauung eine Folgewidmung in FF festzulegen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.13. Auftragsvergabe Unterbau Straße Wegacker

Bgm. Simon Lins präsentiert das Leistungsverzeichnis für die Erstellung der Straße im Spiecheracker und das Angebot von der Firma HTB. Das Angebot wurde geprüft und es wurde bestätigt, dass das Angebot Marktkonform ist. Der Preis beträgt 14.8770,29 Euro und der Umfang beinhaltet lediglich den Unterbau.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die Auftragsvergabe anhand des Angebotes zu vergeben. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Berichte

4.1. Mitgliedschaft Soziale Nahversorgung

Bgm. Simon Lins berichtet von dem Leaderprojekt „Soziale Nahversorgung“ in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Doren, Hittisau, Mellau, Bludesch, Frastanz, Düns und Dünserberg, dessen Beteiligung der Gemeindevorstand bereits beschlossen hat. Ziel des Projektes ist, den immer

größer werdenden sozialen Auftrag in den Gemeinden zu erheben und daraus künftige Handlungsfelder abzuleiten. Für die Gemeinde Schnifis belaufen sich die Kosten auf ca. 6.000,00 Euro, welche durch die Gemeinde in Form von Eigenleistung aufgebracht wird. Marcelle Leigener erkundigt sich, ob hier zum Beispiel auch Einkäufe für ältere alleinstehende Personen übernommen werden. Bgm. Simon Lins erklärt, dass es sich mehr um das Erkennen der Situation und Vermittlung zu anderen Institutionen handelt. Vom Gemeindeverband sind Michael Tinkhauser und Oliver Christof mit involviert.

4.2. Situation Biomasseheizwerk

Am 12.12.2022 wird eine Versammlung mit den Anschlusseigentümern organisiert. Derzeit fallen laufend Reparaturen an, weshalb die Kosten für die Instandhaltung derzeit sehr hoch sind.

4.3. Stand Aushubdeponie

Es muss zweifelsfrei festgestellt werden, dass durch die Aushubdeponie die Montjolaquelle in keinstenweise beeinflusst wird. Dafür sind Probebohrungen und geologische Gutachten notwendig, welche erst im Frühjahr 2023 durchgeführt werden können. Das Verfahren für die Erweiterungsbewilligung kann erst nach Erhalt des Gutachtens wieder fortgeführt werden, weshalb eine Deponierung im nächsten Jahr voraussichtlich nicht möglich ist.

4.4. Sonstige Berichte

Bgm. Simon Lins berichtet von der Regio im Walgau. Es werden im Walgau derzeit verschiedene Varianten für die Errichtung eines Finanzleistungszentrums geprüft.

Neu eingerichtet und besetzt wurde die Integrationsfachstelle.

Das Projekt mit den regionalen Kindergartenpädagoginnen wurde verlängert. Es konnten die offenen Stellen nachbesetzt werden.

Der Sozialplanungsraum Vorarlberg Süd ist weit fortgeschritten. Involviert sind 37 Gemeinden. Es werden zu verschiedenen Themen Fachforen abgehalten.

Bgm. Simon Lins bittet die Vorsitzenden der Unterausschüsse, sich in deren Gremium Gedanken über das Budget für das nächste Jahr zu machen. Eine Sitzung für die Budgetbesprechung wird stattfinden.

Pascal Berchtel berichtet, dass am 29.10.2022 die Jungbürgerfeier stattfand. Es soll ab nächstem Jahr in den Jagdberggemeinden mit jedem Jahrgang eine Jungbürgerfeier veranstaltet werden, weshalb diesmal nur zwei Jahrgänge eingeladen wurden.

Pascal Berchtel berichtet zudem von der Jagdausschusssitzung. Dort werden aktuell die neuen Gebühren besprochen.

Veronika Duelli berichtet vom Sozialausschuss. Dieser will einen sozialen Nachmittag einmal im Monat veranstalten. Welche Tage dies sind, ist noch in Abklärung. Es sind generell noch offene

Fragen, welche erst abgeklärt werden müssen. Am 18. Mai 2023 findet der Gesundheitstag statt, wo vorab einige Vereine bereits informiert wurden.

Vizebgm. Veronika Duelli berichtet zudem vom Kulturausschuss, wo das Kirchenkonzert und der Kriegerjahrtag abgehalten wurden, welches sehr gelungene Veranstaltungen waren. Am kommenden Wochenende findet noch das Generationenfest statt.

Bgm. Simon Lins berichtet vom Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität. Beim Energieforum wird EEG-To-Go vorgestellt. Christof Drexel wird am 12.12.2022 die Ergebnisse seiner Studie über die energieautarke Gemeinde in Zusammenhang mit Wasserstoff präsentieren.

5. Allfälliges

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung müsste um eine Woche verschoben werden, um den Abschluss des Auflageverfahrens der Widmungen beim Spiecheracker abzuwarten. Es wird vereinbart, die traditionelle Weihnachtssitzung am 15.12.2022, bei der auch alle Partner eingeladen sind, beizubehalten und in der Folgewoche eine zusätzliche Sitzung einzuschieben.

Vizebgm. Veronika Duelli berichtet, dass es mittlerweile Anregungen gibt, die Aktion mit den Adventfenstern abzusagen. Hintergrund ist, dass dies als symbolische Geste des Energiesparens betrachtet werden könnte. Die Planungen sind mittlerweile jedoch so weit fortgeschritten, dass die Aktion dieses Jahr definitiv stattfinden wird.

Alexandra Amann bemängelt, dass bei den letzten Veranstaltungen der Raucherschutz im Laurentiusaal nicht wirklich eingehalten wurde. Dies sollte in Zukunft strenger umgesetzt und kontrolliert werden.

Ende der Sitzung: 22:19 Uhr.

Bgm. Simon Lins, BSc. MA.
Vorsitzender

Peter Füchsl
Schriftführer